

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Prolog</b> .....	1
1.1 Muße und Müßiggang in der Moderne. Zur Aktualität einer Problemkonstellation .....	1
1.2 Müßige Dichter und rege Kritiker. Zum Autorenkorpus, Paris-Fokus und komparatistischen Charakter der Studie. ....	10
1.3 Muße oder Müßiggang, loisir oder oisiveté? Begriffs- und bedeutungsgeschichtliche Annäherungen .....	13
1.4 Arbeit, Muße und Müßiggang im historischen Wandel .....	19
<b>2 Von der aristokratischen Muße zum bürgerlichen Müßiggang.</b>	
<b>Vorspiel im Palais Royal</b> .....	31
2.1 „Dieser Palais [...] ist eine Art von Barometer, woran man sehr leicht merken kann, ob es in Paris ruhig oder stürmisch ist.“ Zur Kulturgeschichte des Palais Royal .....	31
2.2 „Freiheiten eines müßigen, beschaulich humoristischen Lebens“.	
Diderots Dialog Le Neveu de Rameau und Goethes Übersetzung ...	39
2.2.1 Bibliographischer Hintergrund: zur Entstehungs- und Überlieferungsgeschichte von Diderots „Neveu“ .....	39
2.2.2 Der Übersetzer als Kommentator: Goethes Hinweise zu Diderots Dialog .....	43
2.2.3 Diesseits des Dezenten: Parallelektüre von Original und Übersetzung .....	45
2.2.4 Traduktologisches und kulturhistorisches Resümee .....	62
2.3 Im „Mekka der europäischen Müßiggänger“: Börne, Heine und Balzac im Palais Royal .....	64
2.3.1 „Sittenmaler“ und „Taugenichts“: Börne im Palais Royal. ...	65
2.3.2 Bürgerkönig und Revolutionäre, Kurtisanen und Kollegen. Heines Berichte aus dem Palais Royal. ....	74
2.3.3 Müßiges Treiben und hitziger Kommerz: Balzacs Schilderung der Galeries de Bois. ....	83
2.4 Vom „droit au travail“ zum „droit à la paresse“. Rendezvous mit Fourier, Marx und Engels sowie Lafargue am Palais Royal .....	89
2.4.1 „Le phalanstère ou le travail attrayant“. Zur Aktualität Fouriers .....	89

2.4.2	Privateigentum oder Faulheit? Marx, Engels und die politische Ökonomie . . . . .	96
2.4.3	Der faule Bauch der Bourgeoisie. Lafargues sozialistische Pamphlete. . . . .	111
<b>3</b>	<b>Heines Dialektik des Engagements</b> . . . . .	<b>119</b>
3.1	Problemhorizont: zwischen Arbeit, Muße und Müßiggang. . . . .	119
3.2	Müßiggehen: Heines Flaneur-Figuren zwischen Warenästhetik und Arbeitskritik . . . . .	123
3.2.1	Vorläufer: Müßiggang als Tarnung in Heines „Briefen aus Berlin“ . . . . .	124
3.2.2	Fortschritt und Stillstand: Ungleichzeitigkeiten der Moderne in Heines „London“-Reportage . . . . .	130
3.2.3	Der Flaneur und die Kommunisten: Müßiggang und Gesellschaftskritik in Heines „Lutezia“ . . . . .	144
3.3	Müßige Götter und unnütze Dichter: Heines Prophezeiungen . . . . .	149
3.3.1	Rehabilitierung von Muße und Müßiggang: Heines ‚Götterdemokratie‘ vor dem Hintergrund des Saint-Simonismus . . . . .	150
3.3.2	Ambivalenzen angesichts des Kommunismus . . . . .	161
3.4	Düsseldorfer Dachstube und Pariser Passagen. Orte der Muße und des Müßiggangs in Heines autobiographischen Schriften . . . . .	169
3.4.1	„die Dachstube der Arche Noae“. Rückzugsräume und Heterotopien in Heines Memoiren. . . . .	170
3.4.2	Heines briefliche Äußerungen über Arbeit und Zerstreuung . . . . .	175
3.4.3	Passagen, Petits Soupers und dolce far niente: Heines „Geständnisse“ . . . . .	180
<b>4</b>	<b>Müßiger Dandy und arbeitsamer Dichter: Baudelaires</b>	
	<b>Widersprüche</b> . . . . .	<b>191</b>
4.1	Problemhorizont: Vor- und Nachteile der Muße . . . . .	191
4.2	Satanischer Müßiggang. Baudelaires Revolte-Gedichte . . . . .	196
4.2.1	Der Prozess um „Les Fleurs du Mal“ . . . . .	198
4.2.2	Baudelaires Satanismus . . . . .	202
4.2.3	Müßiggang als Abweichung. . . . .	207
4.3	„Toute débauche parfaite a besoin d’un parfait loisir“. Baudelaires „Paradis artificiels“ und ihre kultur- sowie literaturgeschichtlichen Kontexte. . . . .	210
4.3.1	Le club des hachichins. Orientalisches Ambiente und institutionalisierter Müßiggang . . . . .	211
4.3.2	„L’âme y prend un bain de paresse“. Zu Baudelaires Prosagedicht „La chambre double“ . . . . .	221
4.3.3	Drogenerfahrung als Traum und Trauma: Baudelaire und De Quincey . . . . .	225

4.4	„Le soleil de la paresse“. Baudelaires Dandytum in Selbstinszenierungen, der Erzählung „La Fanfarlo“ und im „Peintre“-Essay . . . . .	232
4.4.1	Baudelaires Selbstinszenierungen als Dandy. . . . .	233
4.4.2	Der müßige Dandy als verhinderter Künstler und Verführer: Samuel Cramer in „La Fanfarlo“ . . . . .	239
4.4.3	Skizze des Dandys. Zu Baudelaires Essay „Le Peintre de la vie moderne“ . . . . .	244
<b>5</b>	<b>Nietzsches Umwertung der Arbeitsethik</b> . . . . .	<b>253</b>
5.1	Problemhorizont: Rehabilitierung von Muße und Müßiggang durch Psychologie und Kulturphilosophie. . . . .	253
5.2	„Freie Geister“ und „Faulthiere“ in einem „arbeitsamen Zeitalter“. Die Kunst der Muße in <i>Menschliches, Allzumenschliches</i> . . . . .	262
5.2.1	Imaginäre Gespräche unter ‚Freigeistern‘. Zu den Paratexten von MA . . . . .	262
5.2.2	Beschleunigungs- und Beharrungskräfte. Zu MA I, 282–286 . . . . .	266
5.2.3	Kunst, Muße und Arbeit. Zur Spannung zwischen VM-175 und WS-170. . . . .	272
5.3	Arbeit, Muße und Müßiggang in der <i>Fröhlichen Wissenschaft</i> . . . . .	274
5.3.1	FW 42: „Arbeit und Langeweile“ . . . . .	275
5.3.2	FW 280: „Architektur der Erkennenden“ . . . . .	277
5.3.3	FW 329: „Muße und Müßiggang“ . . . . .	280
5.4	„Un dandy ne fait rien“. Zur Baudelaire-Rezeption in Nietzsches Nachlass. . . . .	291
5.4.1	Zwischen Dekadenz und Dandytum . . . . .	292
5.4.2	Produktive Aneignung: Nietzsches Übertragungen von Baudelaires Notizen zum Dandy und Dandytum. . . . .	294
<b>6</b>	<b>Benjamins Unterscheidung zwischen Muße und Müßiggang</b> . . . . .	<b>301</b>
6.1	Problemhorizont: Muße und Müßiggang in der Moderne . . . . .	301
6.2	Müßige Flaneure, Sammler und Spieler. Benjamins Figurentrias im Ausgang von Monticelli, Balzac und Baudelaire . . . . .	305
6.2.1	Müßiggang in Monticellis Marseille. Benjamins „Geschichte eines Haschisch-Rausches“ . . . . .	306
6.2.2	Balzac und die Folgen: Benjamins „Rede über das Sammeln“ im literatur- und kulturgeschichtlichen Kontext. . . . .	313
6.2.3	„Wo wäre ein Gegensatz glaubhafter etabliert als der zwischen der Arbeit und dem Hasard?“ Ausblick auf Baudelaires und Benjamins Spieltheorie . . . . .	324
6.3	Praktiker des Müßiggangs? Benjamins <i>Baudelaire</i> in der Kritik Adornos und Brechts . . . . .	330
6.3.1	Missverständener Materialismus? Benjamins „Baudelaire“-Arbeiten mit Rücksicht auf Adorno . . . . .	331

6.3.2	„nützlich zu lesen“, aber „ziemlich grauenhaft“. Brechts Urteil über Benjamins „Baudelaire“-Arbeiten . . . . .	335
6.3.3	Benjamins Akzentverschiebungen: Baudelaires Aktualität als Kritiker der Arbeitsgesellschaft . . . . .	340
6.4	Stillstand, Langeweile und „Jetztzeit“: Benjamins utopische Geschichtsphilosophie im Anschluss an Fourier, Marx und Nietzsche . . . . .	347
6.4.1	Utopie des Stillstands: Die „Passagen“-Exposés und Adornos Kritik . . . . .	347
6.4.2	Benjamins konstellativer Geschichtsbegriff in ideenhistorischer und gegenwartskritischer Hinsicht . . . . .	352
<b>7</b>	<b>Epilog</b> . . . . .	<b>359</b>
7.1	Systematische Perspektiven: Benjamins Phänomenologie der Muße und des Müßiggangs . . . . .	359
7.2	Ausblick: Ein „Maximum an Zufriedenheit bei einem Minimum an Arbeit, Produkten und Zwängen“. Zur Gesellschaftsanalyse und Kapitalismuskritik von André Gorz im Anschluss an Hannah Arendt und Walter Benjamin . . . . .	365
	<b>Literatur</b> . . . . .	<b>371</b>
	<b>Personenregister</b> . . . . .	<b>405</b>